

Ärzte in Auschwitz. Über die Beziehungen des Nationalsozialismus zur Medizin

mit Prof. Dr. med. Peter Selg, Dr. phil. Krzysztof Antonczyk u.a.

Zeit: Mo. 26.03. – Do. 29.03.12

Ort: Auschwitz/POLEN

Reise: Hinflug Dortmund 26.03., vor. 08.15h; Rückflug Kattowitz 29.03., vor. 15.30h

Zielgruppe: UWH: alle Sem. * / Externe Studierende: alle Sem. * / Weitere Interessierte °
Einige Seminaranteile werden in Englisch gehalten.

Einführungsveranstaltung an der UWH: Überleben in Auschwitz - Primo Levi und Viktor Frankl
Vortrag mit Diskussion; anschl. Treffen mit Interessenten für die Exkursion

Termin: Ein Nachmittag/Abend vorauss. Dezember 2011 oder Anfang Januar 2012

Die Exkursion thematisiert die Mitarbeit von Ärzten an der Vernichtungspolitik im "Dritten Reich", welche sich u.a. in den Selektionsentscheidungen in den Konzentrationslagern, den medizinischen Versuchen und in der Beteiligung an den Euthanasie-Aktionen manifestierte. Die Beteiligung der Mediziner an diesen Vorgängen wirft viele, bis heute nicht zu Ende gedachte Fragen auf, in ethischer Hinsicht, aber auch im Hinblick auf die wissenschaftlichen Grundlagen der ärztlichen Ausbildung und Arbeit. Gerhard Kienle sprach davon, dass geschichtlich erfahrbar wurde, „zu welchen Folgen der Radikalismus bei Anwendung ungeklärter medizinischer Begriffe im sozialen Bereich führen kann“.

Im Rahmen der Exkursion wird uns eine Arbeitsgruppe polnischer Historiker durch das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau führen. Vorgesehen sind neben seminaristischen Beiträgen der Veranstalter auch Gespräche mit ehemaligen Häftlingen sowie die Besichtigung der öffentlich nicht zugänglichen Krankenbaracke des Lagers.

Dr. phil. Krzysztof Antonczyk ist Leiter des digitalen Archivs der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau.

Prof. Dr. med. Peter Selg ist Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung und Professor für medizinische Anthropologie und Ethik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Unkostenbeitrag Exkursion/Seminar

* für Studierende kostenfrei; ° für Interessierte: 150,-€Kostenbeitrag (100,-€bei Vereinsmitgliedschaft †)

Reisekosten ohne Flug incl. ÜN im Mehrbett-Zi. & VP: ca. 150€

Flugkosten Dortmund <-> Kattowitz mit Wizzair: ca. 100,- € ohne Gepäck (Stand 06.10.11)

Für Flugbuchung sowie den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei der Unterkunftsbuchung sind wir soweit möglich behilflich.

Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen können angefordert werden bei bzw. erhalten Sie nach

Anmeldung bis 30.11.11 an: anthroposophische-medicin@uni-wh.de

Für Rückfragen: Stefan Rott, stefan.rott@uni-wh.de, 0176-83168044

† Verein zur Förderung von Lehre und Forschung in der Anthroposophischen Medizin e.V.